

Verkehrschaos auf der A4: Massive Baustelle bis 2026!

Verkehrsmeldung: A4 Köln-Poll bis 31.07.2026 gesperrt. Baustelle sorgt für Einschränkungen und Staugefahr in NRW.



Nachrichten AG

Köln, Deutschland - In Köln ist derzeit viel los auf den Straßen, und das wird sich in den kommenden Monaten nicht ändern. Ab dem 26. Juni 2025 wird die A4 zwischen dem Autobahnkreuz Köln-Süd und der Ausfahrt Köln-Poll aufgrund notwendiger Brückeninstandsetzungsarbeiten für die Verkehrsteilnehmer erheblich beeinträchtigt. Laut [news.de](https://www.news.de) wird die Baustelle bis zum 31. Juli 2026 andauern.

Während dieser Bauzeit muss mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen und potenziellen Stockungen gerechnet werden. Besonders betroffen ist der Abschnitt A4, der eine Länge von 2,45 Kilometern hat. Die maximale Durchfahrtsbreite für Schwerlasttransporte ist auf 10,50 Meter begrenzt.

Weitere Baustellen und Verkehrseinschränkungen

Die A4 ist nicht das einzige Problemkind: Aktuell laufen auch andere Baustellen, die den Verkehrsfluss in der Region beeinträchtigen. So gibt es beispielsweise Arbeiten an der Talbrücke Wiehl, wo der rechte Fahrstreifen gesperrt ist und die Fahrbahn auf einen Fahrstreifen verengt wurde. Diese Maßnahme wird bis zum 1. Dezember 2034 andauern, und die zulässige Gesamtbelastung beträgt vorübergehend 44.000 Tonnen, wie auf [verkehrslage.de](https://www.verkehrslage.de) berichtet.

Zudem wird auf der A4 zwischen Kreuz Köln-Süd und Köln-Klettenberg bis zum 31. März 2027 die Brücke repariert, was ebenfalls den Verkehr erheblich einschränkt. Ein Blick auf die Baustellen zeigt, dass hier nicht nur technische Herausforderungen bewältigt werden müssen, sondern auch die Verantwortung für die Verkehrssicherheit eine zentrale Rolle spielt.

Verkehrsmanagement und Technologie

In diesen Zeiten, in denen Baustellen und Verkehrspause oft Hand in Hand gehen, gewinnt das Thema Verkehrsmanagement an Bedeutung. Innovative Lösungen, wie sie auf [swarco.com](https://www.swarco.com) beschrieben werden, zielen darauf ab, den Verkehrsfluss und die Sicherheit zu verbessern. Moderne Systeme nutzen unter anderem Induktionsschleifen zur Erkennung von Fahrzeugen sowie intelligenten Verkehrsmanagementsysteme (ITS), um Staus zu minimieren und die Luftqualität zu verbessern.

Steht am Ende der Baustellenreihe die Hoffnung auf einen reibungslosen Verkehr? Das bleibt abzuwarten, doch die anhaltenden Arbeiten werden die Geduld vieler Autofahrer auf die Probe stellen. Ein gutes Händchen bei der Planung der Fahrtzeiten könnte sich als hilfreich erweisen, um die Baustellen geschickt zu umfahren und unnötige Verzögerungen zu

vermeiden.

Details	
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.news.de • www.verkehrslage.de • www.swarco.com

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net